

14 Tage Motorrad Tour durch Südindien mit Goa (M-ID: 2156)

<https://www.motourismo.com/de/listings/2156-14-tage-motorrad-tour-durch-suedindien-mit-go>



ab €2.750,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
14 Tage
17.11.2024 - 30.11.2024 14 Tage

Wir fahren mit dem 500 cc Royal Enfield Motorräder an der Südküste Indiens. Bei dieser Motorradreise wechseln wir auch für einen Tag auf das Hausboot und schippern so die Backwaters entlang- eine idealer Start zur Akklimatisierung unserer vielfältigen Reise.

Die gesamte Fahrt ist in einem klassischen Tempo abgestimmt, um das Maximum an Erlebnissen aus einem der bemerkenswert vielfältigsten Länder und seiner Bewohner zu erzielen. und so die einzigartige Kultur und Natur Südindiens zu erleben.

Tag 1: Ankunft in Trivandrum & Bike Einweisung

Nach dem Internationalen Flug und dem Transfer, erreichen wir das Heritage Hotel in der Kolonialstadt Trivandrum, die ehemalige Hauptstadt der Provinz Travancore und die heutige Hauptstadt von Kerala. Die Stadt beherbergt viele historische Monumente, darunter den berühmten Padmanabha Swamy Tempel, Museen, Kunstgalerien und faszinierende Strände. Nachdem Sie sich im Hotek etwas eingelebt haben, folgt die Tourbesprechung mit anschließender Einweisung in die Motorräder. Ein gemütlicher Abendspaziergang lässt die Spuren des Jetlegs verschwinden.

Übernachtung: Udaisamudra

Tag 2: Fahrt zu den Backwaters & Hausboot Cruise in Alleppey - 154 km

Am frühen Morgen starten wir entlang der Küste des Arabischen Meeres und fahren durch Bauerndörfer, bis wir in das Hinterwasserland von Alleppey gelangen. Dabei fahren wir über lange Brücken, die uns über die weiten Seemündungen führen. Hier steigen wir in die berühmten Hausboote, um den Rest des Tages mit dem Blick auf das unberührte Ökosystem zu verbringen. Dabei erleben wir das einfache Leben der Einheimischen. Wusstest du, dass ein Hausboot ein überarbeitetes Modell des Kettuvallam ist (in der Malayalam-Sprache bedeutet Kettu „mit Seilen

gefesselt“ und vallam „Boot“), mit dem früher Reis und Gewürze aus Kuttanad zum Kochi Hafen transportiert wurden? Es ist ein bezauberndes und entspannendes Erlebnis, auf dem Deck zu relaxen und eine unvergessliche Reise durch die Backwaters zu unternehmen.

Übernachtung: Houseboat

Tag 3: Fahrt in die Wildnis von Periyar - 150 km

Nachdem wir das Hausboot verlassen haben, werden wir die Reisfelder und Lagunen hinter uns lassen und in Richtung des Gummilandes Pala fahren und dann weiter durch das malerische Vagamon, bis wir auf Bergstraßen nach Periyar gelangen. Periyar ist eines der wenigen verbliebenen Habitate von Wildtigern in Indien (und auf der ganzen Welt) und gehört zum „Projekt Tiger“, einem Naturschutzprojekt zum Schutz der Königlichen Bengalischen Tiger. Hoch in den Bergen der Western Ghats gelegen, erstreckt sich dieses Schutzgebiet über 777 km², von denen ein 350 km² großer Wald Teil der Kernzone ist, die als Periyar National Park und Tiger Reserve bekannt ist. Berühmt für seinen malerischen See und die üppige Flora und Fauna, wird dieser gut erhaltene Park von der Forstbehörde betrieben und von lokalen Stämmen und Gemeinden unterstützt, die immer noch in der Peripherie des Parks leben. Hier können wir Wanderungen in den Regenwald und Bootsafaris unternehmen und die Gewürzplantagen besuchen.

Übernachtung: Forest Canopy

Tag 4: Fahrt ins Teeland Munnar - 100 km

Nach dem morgendlichen Trekking im Tiger Reserve

nehmen wir Kurs auf unser nächstes Ziel. Während die Fahrt durch die kleinen Dorfstraßen verläuft, verwandelt sich die Landschaft langsam in kleine Gewürzfarmen – Pfeffer- und Kardamomfarmen -, Teeplantagen und schließlich fahren wir entlang der Hauptstraße in Richtung Munnar. „Willkommen im Land von Neelakurinji“, der Blume, die alle zwölf Jahre die Hügel überzieht „„ und dem vom Aussterben bedrohten Neelagiri Thar. Die Hügel hier sind von üppigen Plantagen mit grünem Tee bedeckt und befinden sich 1600 bis 1800 Meter über dem Meeresspiegel. Wir besuchen am Nachmittag das Teemuseum, um einige interessante Fakten über Teeplantagen und die Teeproduktion in Munnar zu erfahren, und machen einen Spaziergang durch den örtlichen Basar.

Übernachtung: Olive Brooke

Tag 5: Zur Tempelstadt Madurai - 160 km

Heute fahren wir die Bergstraßen hinunter und lassen die Wälder von Kerala hinter uns. Wir fahren weiter durch die malerische Agrarlandschaft von Theni in Tamil Nadu zur großen Tempelstadt Madurai. Diese geschäftige Stadt in Tamil Nadu wurde in der Sangam-Zeit der vorchristlichen Zeit gegründet und ist berühmt für ihren alten Tempel – den Meenakshi-Tempel. Hier besuchen wir den Tempel um die wunderschöne Architektur am Ufer des Flusses Vaigai zu bewundern. Die Nachtzeremonie im Tempel mit rundum beleuchteter Lampe ist eine echte Augenweide.

Übernachtung: Madurai Heritage

Tag 6: Fahrt zum Dorf Pollachi - 180 km

Unser heutiges Ziel ist Pollachi. Wir fahren durch die großen Ebenen von Tamil Nadu über windige Straßen, entlang Dörfer, kleinen Tempel und weiten Felder, und können die mächtigen westlichen Ghats in Richtung Süden bestaunen. Während der Fahrt passieren wir Dindigul, eine kleine Stadt, sowie die Palani Hills – ein berühmtes Pilgerziel in Südindien, bis wir das malerische Dorf Pollachi erreichen. Hier wohnen wir in einem malerischen Resort inmitten ruhiger Palmenhaine.

Übernachtung: Coco Lagoon

Tag 7: Fahrt zur Königin der Hügel – Ooty - 150 km

Mit einem Rundumblick auf die Ebenen, fahren wir durch Mettupalayam, das von der East India Company als Tor zu den Nilgiris angesehen wird. dabei sehen wir auch die unberührte Bergstadt Coonoor mit ihren malerischen Landschaften und Teeplantagen. Bald bringt uns die Fahrt nach Ooty – eine Bergstation auf etwa 2.200 m Höhe in den Nilgiri Hills, die einst als Sommerhauptstadt der East India Company galt. Während wir in unserer schönen Unterkunft entspannen, ziehen die Nebel an den Hügeln vorbei und wir können die Frische in der Luft spüren. Ooty ist für den künstlichen See, den Rosengarten und die Nilgiri-Bahnen bekannt und bei Vogelliebhabern beliebt.

Übernachtung: Accord

Tag 8: Fahrt in die historische Stadt Mysore - 265 km

Wir fahren bergab über die 12 km lange Strecke der berühmten 36 Haarnadelkurven bis zur Ausfahrt Ooty. Als

nächstes passieren wir den Wildnis-Hotspot Mudumalai am Fuße der Nilgiri-Hügel. Das Gelände ist abwechslungsreich mit Hügeln, Tälern, Schluchten, Wasserstraßen und Sümpfen, feuchten und trockenen Laubwäldern und Buschwäldern. Daher ist dies ein ideales Ziel für Vogelbeobachtungen und Wildtieren, insbesondere Elefanten. Weiter nördlich erreichen wir die historische Stadt Mysore, den offiziellen Sitz der Wodeyar-Dynastie, der ehemaligen königlichen Familie von Mysore. Ein Besuch des Palastes und der Chamundi-Hügel sowie ein Blick auf die hektischen Mysore-Märkte sind Teil der Tour, bevor wir uns für die Nacht zur Ruhe setzen.

Übernachtung: Southern Star

Tag 9: Fahrt in die Kaffeestadt Chickamagaluru - 175 km

Heute fahren wir durch Landstraßen, die von den Bäumen und den gelegentlichen Banyan- und Kokosnusshainen beschattet werden. Dabei erleben wir die Schönheit und einzigartige Kultur des ländlichen Südindiens hautnah. Wir halten in der historischen Stadt Hassan, um die komplexe Architektur der Tempel Hoysaleswara und Chennakesava aus dem 12. Jahrhundert in Halibedu bzw. Belur zu bewundern. Nach der wohlverdienten Kulturpause fahren wir nach Chikamangalur, der Kaffeehauptstadt von Karnataka, um das Taj Resort zu erreichen, das an den sanften Hängen des Sahyadri-Gebirges liegt und von blumengeschmückten Gärten umgeben ist. Dieser Teil des Landes ist auch bekannt, als das Land des Kaffees.

Übernachtung: Taj

Tag 10: Fahrt durch den Regenwald nach Kundapura - 175 km

Heute geht es kurvig bergauf durch den üppig grünen Regenwald von Agumbe, der Heimat der König Kobras, und durch die Landschaft von Koppa, einer kleinen Stadt, die von den Western Ghats umgeben ist und sich auf einer Höhe von 800 Metern über dem Meeresspiegel befindet. Es ist auch bekannt als das Kaschmir von Karnataka, wegen seines milden Wetters und der faszinierenden Landschaft. Die Fahrt endet in der Stadt Kundapura, die von drei Seiten von Wasser umgeben ist. Im Norden liegt der Panchagangavali River, im Osten der Kalaghar River und im Westen das Kodi Backwater und das Arabische Meer. Der Süden ist die einzige Seite, die mit der Hauptlandmasse verbunden ist. Den Rest des Tages verbringen wir mit dem Besuch der Kaffee-, Tee- und Gewürzplantagen.

Übernachtung: Meridian

Tag 11: Fahrt zum ruhigen Gokarna - 140 km

Am nächsten Tag fahren wir entlang der Küstenstraße, die stark nach Meer und Sand duftet. Unterwegs besuchen wir den Murudeshwar-Tempel in Honnavar mit der riesigen Statue von Lord Shiva und überqueren den Sharawati-Fluss. Wir fahren die hügeligen Straßen entlang, um die Küstenstraßen wieder in Richtung Gokarna zu erreichen, einer kleinen und abgelegenen heiligen Stadt mit vier der abgelegensten und unberührtesten Strände Indiens. Die Hauptattraktionen von Gokarna sind tatsächlich die Strände, an denen die Menschen monatelang entspannen und die Sonne genießen. unsere Fahrt endet heute in einem malerischen Resort. Ein köstliches Abendessen ist in einem besonderen Restaurant geplant.

Übernachtung: Sanskriti

Tag 12: Fahrt nach Süd-Goa - 130 km

Wieder fahren wir entlang malerischer Klippen, die zu den wunderschönen Stränden hinunter abfallen. Dieses Land ist auch als „Mango“-Gürtel für die köstlichen „Alphonso“-Mangos bekannt, die hier in Hülle und Fülle wachsen. Sie passieren Karwar, einen alten Hafen für den Seehandel, der von Arabern, Holländern, Portugiesen, Franzosen und später Briten frequentiert wird. Es ist historisch bedeutsam. Das malerische Fort Sadashivgad liegt am Fluss Kali, an dem Karwar liegt. Von hier aus fahren wir in Richtung der schönen Strände von Süd-Goa.

Übernachtung: Caravela

Tag 13: Fahrt nach Nord-Goa - 100 km

Heute ist der letzte Tag unserer Tour und auch der letzte Tag, an dem wir die Schönheit von Goa bewundern können. Die Fahrt führt in die nördlichen Teile von Goa. Unterwegs besuchen wir auch die Dörfer im Landesinneren von Goa, Tempel, Kirchen und historische Bungalows. Wir können auch eine Auszeit nehmen, um die Bom Jesus Kathedrale zu besichtigen, ein Ausdruck portugiesischer Souveränität für 400 Jahre Kolonialherrschaft. Natürlich kann heute auch einfach nur am Strand entspannt werden!

Übernachtung: Caravela

Tag 14: Abreise

Dieser Tag markiert das Ende der 14-tägigen Motorradtour durch Südindien. Hoffentlich werdet ihr mit zeitlosen Erinnerungen an die unvergessliche Motorradtour durch das einzigartige Südindien zurückkehren.

2 Tage Hampi Erweiterung

Wir werden den langen Weg nach Hampi nehmen, um die Ruinen und Tempel des Unesco Wltkulturerbes zu erkunden (8 Stunden). Hampi war einst die blühende Hauptstadt des Vijayanagar-Reiches und war reich an Reichtum, militärischen Fähigkeiten und Kultur. Der Pampati Swami-Tempel, das Bad der Königin, der Lotus Mahal, die Königsbalance und die musikalischen Säulen des Vittala-Tempels erinnern an vergangene Pracht. Weitere Hauptattraktionen sind der Tempelkomplex von Lord Virupaksha, Ugra Narasimha, Matanga Hill und der Vittala Temple Complex. Aber nicht nur kulturell hat Hampi viel zu bieten, auch landschaftlich ist die Gegend einzigartig mit den Millionen von Felsen, die wie von Gottes Hand verstreut worden zu sein scheinen.

Länder	Indien
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel
	schwierig

Preise

4 Teilnehmern: Preis pro Person ohne deutschsprachige Reisebegleitung	€3.450,00
4 Teilnehmern: Preis pro Person mit deutschsprachiger Reisebegleitung	€3.850,00
-	
reduzierte Preise bei höherer Teilnehmerzahl:	
6 Teilnehmer: Preis pro Person ohne deutschsprachige Reisebegleitung	€3.200,00
6 Teilnehmer: Preis pro Person mit deutschsprachiger Reisebegleitung	€3.500,00
8 Teilnehmer: Preis pro Person ohne deutschsprachige Reisebegleitung	€3.000,00
8 Teilnehmer: Preis pro Person mit deutschsprachiger Reisebegleitung	€3.300,00
10 Teilnehmer: Preis pro Person ohne deutschsprachige Reisebegleitung	€2.750,00
10 Teilnehmer: Preis pro Person mit deutschsprachiger Reisebegleitung	€2.950,00
-	

Für Preis für Begleitfahrer bitte Anfrage stellen

Bei Gruppenreise ab 11 Teilnehmer kein Aufpreis für deutschsprachige Reiseleitung

Leistungen

Unterkunft und Verpflegung (alle Mahlzeiten inkludiert F: Frühstück, M:Mittagessen, A: Abendessen)

500 CC Royal Enfield Bikes mit Ersatzteilen und Helmen (optional)

Support-Fahrzeug

Englisch sprechender Reiseleiter und Support-Mechaniker

Erfrischungen & Mineralwasser

Alle Aktivitäten und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf

Stadtführer bei Madurai & Mysore

Zwischenstaatliche Genehmigungs- und Mautgebühren

Benzin

deutschsprachige Reiseleitung (optional)

Nicht inklusive

Internationaler Flug

Visum (ca 20 €)

Trinkgelder

nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke

Extra Reise nach Hampi (bitte Anfrage stellen)

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Teilnehmerzahl: ab 4 Personen

Anforderungen: Diese Tour stellt keine hohen Herausforderungen an die technische Fahrweise. Die zumeist kleinen Dorfstraßen sind gut ausgebaut und zumeist asphaltiert. Allerdings setzen wir eine sichere und routinierte Fahrweise voraus. In Indien ist die wichtigste Regel mit offenen Augen zu fahren und schnell zu reagieren- an Verkehrsregeln wird sich hier wenig gehalten. Achtung: Linksverkehr!

Natürlich ist ein Motorrad-Führerschein notwendig- in der Regel der Internationale Führerschein, der kostenlos bei den deutschen Behörden beantragt werden kann.

Größere Reparaturkosten bei Selbst-verschuld müssen von den Teilnehmern getragen werden.

Wir empfehlen die Mitnahme von eigener Motorradkleidung, sowie den eigenen Helm.

Wohnen: Wir wohnen in schönen und gepflegten Hotels der gehobenen Kategorie mit Klimaanlage. Wäscherservices, Wlan und Restaurants sind in allen Unterkünften vorhanden. In unserem Reiseprogramm sind alle Mahlzeiten inkludiert.

Anreise: Die Anreise nach Trivandrum erfolgt selbstständig zum ersten Reisetag. Abflug ist von Goa. Bitte setzt euch mit uns vor der Flugbuchung in Verbindung, damit wir die genauen Termine vorher absprechen können. Flughafen Transfers sind inkludiert.

Hinweise zu Nebenkosten: Für die nicht im Reisepreis enthaltenen Getränke und Snacks solltet Ihr ca. 5-10 € pro Tag kalkulieren.

Tipp: Sprecht Euch mit Euren Mitreisenden ab. Es hat sich oftmals bewährt, dass einer aus der Gruppe ein angemessenes Trinkgeld im Namen der ganzen Gruppe gibt (z.B. für den Tourguide und Fahrer). So kommen erfahrungsgemäß auf jeden Reisenden ca. 60 € Trinkgeld für die komplette Reise zusammen. Aber: Trinkgelder sind freiwillig und kommuniziert vor Ort bitte untereinander, wie Ihr damit umgehen möchtet.

Impfhinweise: Bei direkter Einreise aus Deutschland bestehen keine Impfvorschriften. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen bei einer Reise nach Indien zu überprüfen.